

## ArchivistaBox Albis: Die kleinste Box schafft 70 Farbseiten

An sich sind die Preise der ArchivistaBoxen sehr kompetitiv. Einzig bei den Scan-Stationen konnten wir bisher nur bedingt bedingungslos geniale Angebote unterbreiten, waren die Scan-Stationen doch nichts anderes als softwaretechnisch abgespeckte Server-Modelle.

### Optimiert zum Scannen

Dies führte bei den Scan-Stationen dazu, dass diese Maschinen auf der einen Seite fast zu viel Leistung enthielten (z.B. Festplatte, Ram), auf der anderen Seite aber für das Scannen nicht zu 100 Prozent optimiert werden konnten, weil sämtliche Dienste und Services des ArchivistaBox-Servers mitliefen. Die ArchivistaBox Albis bringt hier 100 Prozent Leistung für das Scannen mit. So verfügt diese kleine Box zwar

nur über eine moderate Hardware (32 MBram, 8 MB Flashdisk), sie wurde aber in einem Masse für das schnelle Scannen optimiert, dass sie bis zu 70 Bilder/Minute in Farbe bei 300dpi verarbeiten kann.

### Canon- und Fujitsu-Scanner

Derzeit können alle Canon- und Fujitsu-Dokumenten-Scanner verwendet werden. In optimalster Symbiose betreiben Sie die ArchivistaBox Albis in Verbindung mit dem Fujitsu fi-6130. Bei der Alibis-Box wird über ein Keypad (numerischer Zahlenblock) oder über die scannereigenen Tasten



gescannt, was z.B. beim fi-6130 in hervorragender Weise gelingt.

Die ArchivistaBox Albis kostet sFr. 342.-. Sie können die ArchivistaBox Albis direkt über unsere Vertriebspartner oder auch im WebShop beziehen. Die Geräte werden ab unserem Lager ausgeliefert.

### AlbisBox: 100% OpenSource

Selbstverständlich liefern wir die Sourcen zur ArchivistaBox Albis mit, denn die Albis ist zu 100 Prozent OpenSource und arbeitet (wie alle anderen ArchivistaBoxen auch) mit Standard-Treibern.

## ArchivistaBox 2009/VII: Neuer WebClient, neue Boxen Albis und Matterhorn sowie verbesserte Virtualisierung

Das neueste Release 2009/VII bringt einen komplett überarbeiteten WebClient, neue ArchivistaBoxen (Albis und Matterhorn) sowie erweiterten Support für VMWare und KVM mit.

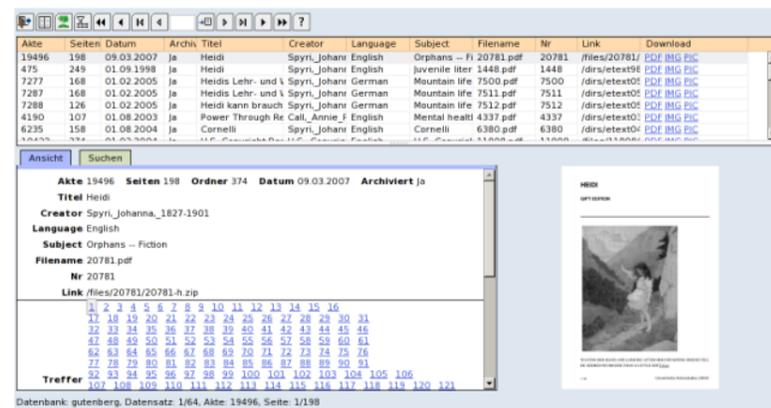
Weiter enthält die ArchivistaBox 2009/VII Support für grosse Festplatten (jenseits von 2 TByte) und auch die integrierte Freitextengine Sphinx bietet Support für Archive weit über 100 Millionen Seiten an.

### WebClient: Rundum erneuert mit viel Power

Mit dem neuen WebClient können Sie genauso komfortabel arbeiten wie mit dem bisherigen RichClient. Die Tabellenansicht kann vergrössert und verkleinert werden, ebenso die Spaltenbreiten, und ein Mausklick reicht zur Sortierung einer Spalte.

### Haftnotizen bis hin zum PDF-Export

Weiter wurden Haftnotizen zum WebClient hinzugefügt. Damit können Seiten jederzeit Notizen direkt auf den Seiten aufnehmen. Vertrauliche Blöcke können mit einem Rahmen abgedeckt werden und



beim Export in PDF-Dateien bleiben die Haftnotizen zu 100 Prozent erhalten.

### Schnelleres Arbeiten

Der Seitenaufbau beim neuen WebClient erfolgt dynamisch, d.h. es werden nur Teilbereiche nachgeladen. Durch diese Technologie arbeitet der WebClient deutlich schneller als die alte Version.

Beim Scannen mit dem Flachbettmodus gibt es neu einen Stopp-Modus. Dabei werden zunächst mehrere Seiten mit einem Zeitintervall gescannt, bis eine leere Seite eingelegt wird. Diese stoppt

den Scanvorgang umgehend, so dass z.B. Urkunden nun ebenfalls effizient erfasst werden können.

### Bessere Virtualisierung

Die Nachfrage nach virtualisierten ArchivistaBoxen hat stark zugenommen und daher finden Sie die VMWare-Tools neu direkt auf der Box, genauso wie Support für KVM.



**Archivista GmbH**  
Zürichstr. 80  
CH-8118 Pfaffhausen  
Tel: +41 (0)44 254 54 00  
Fax: +41 (0)44 254 54 02  
Web: www.archivista.ch  
Mail: webmaster@archivista.ch

ARCHIVISTA

Ausgabe 7/2009

# Views

ArchivistaBox  
OpenDays  
siehe www.archivista.ch

### Editorial

## Alles auf einer Box

Unsere ArchivistaBoxen stehen seit mehr als vier Jahren im täglichen Einsatz. Wir haben unser Box-Konzept damals für unsere DMS-Systeme konzipiert. Mittlerweile besitzen wir einen enormen Fundus an Erfahrungen, wo und wie Out-of-the-Box-Lösungen am besten über viele Jahre hinweg ganz einfach laufen.

Was liegt daher näher, als das legendäre ArchivistaBox-Konzept auch auf andere Geschäftsfälle zu übertragen. Mit der ArchivistaBox Summit lassen sich Betriebssysteme ready-to-use virtualisieren. Mehr dazu gleich nebenan.

Aber auch bei den klassischen Archivista-Boxen gibt es kräftig Nachwuchs. Mit der ArchivistaBox Matterhorn (gleiche Hardware wie Summit) haben wir neu eine ArchivistaBox im Sortiment, mit der wir bis zu 120 Mio. Seiten auf einer ArchivistaBox verwalten können (siehe Seite 3).

Unser Faible für kleine Boxen führte uns zur ArchivistaBox Albis, die noch ganze 150g wiegt und bis zu 70 Seiten die Minute scannt. Auf Seite 4 erfahren Sie mehr zur Albis-Box. Soviel sei bereits verraten, die Box kostet ganze Fr. 342.-.

Auf der gleichen Seite finden Sie eine Übersicht über das aktuelle Release 2009/VII. Und selbstverständlich laden wir Sie gerne ein, die ArchivistaBoxen bei uns bzw.

unseren Vertriebspartnern live in Aktion zu erleben.



Urs Pfister

## ArchivistaBox Summit: Windows- und Linux-Virtualisierung für KMUs

Bei der Entwicklung der ArchivistaBox Matterhorn sind wir im Rahmen eines Kundenprojektes mit einer Offerte für die Virtualisierung in einem klassischen KMU-Unternehmen konfrontiert worden. Die erste Offerte des Hardwarelieferanten des Kunden umfasste einen sechsstelligen Betrag für den Aufbau einer Virtualisierungsinfrastruktur.

### Ausgangslage: Anfrage für Virtualisierung

Der Kunde ist an uns gelangt mit der Anfrage, ob es uns möglich wäre, eine Virtualisierungslösung mit Ubuntu zu offerieren. Wir haben darauf zwei Angebote unterbreitet: Rack-Server sowie die ArchivistaBox Matterhorn. Erklärtes und realisiertes Ziel war es, eine Lösung mit einem vierstelligen Frankenbetrag zu realisieren. Da wir bei der ArchivistaBox Matterhorn ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis anbieten konnten, hat der Kunde sich für die boxbasierte Lösung entschieden.

### Darum gibt es die ArchivistaBox Summit

Bei der näheren Begutachtung von Ubuntu sind wir auf ein Virtualisierungsprodukt gestossen, das uns sehr begeisterte und haargenau auf die Bedürfnisse einer KMU-Unternehmung passt. Einmal wird Debian

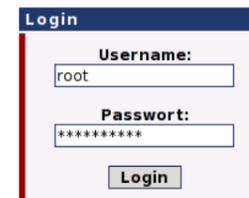
Lenny verwendet, weiter wird KVM für die Virtualisierung angeboten und (hier waren wir mit Ubuntu nicht zufrieden) gibt es ein grafisches webbasiertes Frontend.

Zusammen mit der ArchivistaBox Matterhorn ist ein Virtualisierungsprodukt entstanden, das sowohl bei uns als auch bei unserem Kunden im Produktiv-Einsatz steht.

Als besonderen Leckerbissen bietet die ArchivistaBox Summit Virtualisierung im Cluster-Modus an. Dabei können mehrere ArchivistaBox-Summit-Systeme betrieben werden. Selbst eine Live-Migration einer Instanz von einer ArchivistaBox auf die nächste kann im Web-Interface vorgenommen werden. A propos Web-Interface, die ArchivistaBox Summit bietet weit mehr als nur ein Verwaltungsinterface im Browser an.

### In 10 Sekunden starten Sie jedes Windows oder Linux im Browser

Ein/e jede/r Administrator/in kennt den Gang in den Server-Raum zur Genüge. Mit der ArchivistaBox Summit starten Sie jedes Betriebssystem direkt im Browser. Sie können im Web-Browser sämtliche Bios-Einstellungen vornehmen, jedes Update zu 100% überwachen ...weiter auf Seite 2...



...Fortsetzung von Seite 1

und benötigen dazu keine zusätzliche Software. Ebenso können Sie ein Backup einer im Betrieb befindlichen Instanz erstellen. Lauter Dinge, welche Sie mit hardwarebasierten Servern nur mit einer Boot-CD, dem Gang in den Server-Raum und teurer Software realisieren könn(t)en.

## Das legendäre Archivista-Kozept für die Virtualisierung Out-of-the-Box

Seit 11 Jahren liefern wir DMS-Lösungen aus. Seit mehr als vier Jahren verwenden wir dabei boxbasierende Lösungen. Dadurch entfallen sowohl Installations- als auch Wartungsarbeiten. Die ArchivistaBox Summit ist entstanden, weil wir für unsere Kunden die ArchivistaBox-Systeme

auch virtualisiert ausliefern wollten. Die ArchivistaBox Summit kann sämtliche 32- und 64-Bit-Betriebssysteme virtualisieren. Dabei kommt zu 100 Prozent OpenSource-Software zum Einsatz. Durch unsere grosse Erfahrung mit boxbasierenden Lösungen war es uns möglich, die ArchivistaBox Summit zu entwickeln. Wir können Ihnen so ein Virtualisierungsprodukt anbieten, das von der Bauform und dem Stromverbrauch her einzigartig ist. Und dies zu einem Preis, vom dem jede/r IT-Verantwortliche bisher nur träumen konnte.

## Professionelle Virtualisierung ab sFr. 3990.--

Die ArchivistaBox Summit erhalten Sie für sFr. 3990.--. Technische Daten: Quad-Core-Maschine, 8 GB Ram, Hot-

Swap-Laufwerke mit 2 TByte (redundant, native 4 TByte), schnellem Hardware-Raid-Controller mit Cache und Batteriemodul für Ausfallsicherheit. Stromverbrauch: ca. 80 bis 120 Watt (je nach Ausbau und Last der Maschine). Jede ArchivistaBox Summit kann erweitert werden. Dabei stehen Ihnen 4 bzw. 6 TByte (8 TByte native) an Speicher zur Verfügung (je nach Raid-Konfiguration), genauso kann die Box mit 16 GByte Ram bestückt werden.

Getreu unserem Motto, nicht einfach eine Software oder nur Hardware auszuliefern, erhalten Sie auch zur ArchivistaBox Summit für einen fixen Betrag (20 Prozent des Listenpreises/Jahr) folgende Leistungen: Sämtliche Software-Updates (exkl. allfällige Windows-Lizenzen), 8 Std. Reaktionszeit im Support, einen kostenfreien Austausch der Hardware innert 8 Std. Businesszeit sowie einen Preisnachlass von 10 Prozent auf sämtliche ausgeführten Arbeiten.

## ArchivistaBox Summit mit Easy-Starter-Package

Sie bestellen die ArchivistaBox Summit und ordern das Easy-Starter-Package. Für sFr. 990.-- installieren wir die ArchivistaBox Summit direkt bei Ihnen vor Ort. Sie erhalten dabei eine Einführung und wir setzen die ersten zwei drei Instanzen für Sie innerhalb eines halben Tages auf. Gleichzeitig werden die Leistungen aus dem Wartungsvertrag für Sie bis Ende 2009 kostenfrei erbracht. Zusätzlich schenken wir Ihnen einen Gutschein im Wert von sFr. 430.-- für einen Tages-Schulungskurs, den Sie wahlweise für unsere Virtualisierungs- oder DMS-Produkte bis zum 31. März 2010 einlösen können.

## ArchivistaBox Summit mit Best-Value-Package

Für sFr. 490.-- erhalten Sie bei uns bzw. bei einem unserer Vertriebspartner einen halben Tag Einführung in die ArchivistaBox Summit. Dabei dürfen Sie ihre Wunsch-Betriebssysteme mitbringen und wir installieren diese zusammen mit Ihnen. Ebenso erhalten Sie sämtliche Leistungen aus dem Wartungsvertrag bis Ende 2009 kostenfrei.

# Die neue ArchivistaBox Matterhorn: Meilenstein in der Geschichte der ArchivistaBoxen mit bis zu 6 TByte

Mit der ArchivistaBox Matterhorn können wir Ihnen neu auch im oberen Segment eine Lösung anbieten, die erstaunliche Merkmale mitbringt. Zwar wiegt die ArchivistaBox-Matterhorn etwas über 5 Kilogramm, sie bietet dafür aber Platz für bis zu 6 TB. Sie haben richtig gelesen, bis zu 6 TB finden Platz auf einer einzigen ArchivistaBox.



Wir rechnen mit 1 Mio Seiten bei 50 GByte. Kleine Rechenaufgabe: Wieviele Seiten finden Platz auf einer ArchivistaBox Matterhorn? Richtig gerechnet: Bis zu 120 Millionen Seiten finden Platz auf einer ArchivistaBox Matterhorn.

## GreenIT mit 100 Watt für 120 Millionen Seiten

Die ArchivistaBox Matterhorn bietet aber noch andere Eigenschaften, die Sie sonst kaum finden werden. Trotz schnellem Quad-Core-Prozessor, trotz redundant ausgelegten Festplatten (Hardware-Raid-Controller) benötigt die ArchivistaBox Matterhorn wenig Strom. Die ArchivistaBox

Matterhorn wurde von Anfang an auf Energieeffizienz ausgelegt und benötigt zwischen 80 und 120 Watt (Volllast) an Energie. Wir denken schon, dass es an dieser Stelle gerechtfertigt ist, von GreenIT zu sprechen, immerhin benötigen die ArchivistaBoxen Eiger redundant ausgelegt ca. 80 bis 100 Watt an Energie, und dies bei 20 x weniger Festplattenkapazität. Und ja, auch unsere ArchivistaBoxen Eiger sind an sich keine Stromfresser, wenn man bedenkt, dass klassische Server Netzteile von 2x500 Watt oder mehr mitbringen.

## Box-in-Box-Kozept bei der ArchivistaBox Matterhorn

Was zeichnet eine ArchivistaBox Matterhorn sonst noch aus? Zum Beispiel die uneingeschränkte Möglichkeit, mehrere ArchivistaBoxen (insbesondere Slave-Station) direkt auf der gleichen ArchivistaBox zu betreiben (Box-in-Box-Kozept). Und damit wir uns richtig verstehen: Ja es gibt Fälle, wo wir redundant ausgelegte ArchivistaBox-Matterhorn-Systeme sehr empfehlen, aber es gibt auch viele Fälle, wo eine ArchivistaBox Matterhorn völlig ausreicht. Denn wie bei jeder ArchivistaBox erwerben Sie zusammen mit der Lösung die Wartung, d.h. eine defekte Box kann und wird umgehend (binnen 1 Tag Businesszeit) ausgetauscht.

## Ausgezeichnetes Verhältnis von Preis zu Leistung

Sicher wird Sie auch der Preis einer ArchivistaBox Matterhorn interessie-

ren. In der Grundkonfiguration (2x2 TByte Space) wird die ArchivistaBox Matterhorn nicht teurer sein als die ArchivistaBox Eiger-Lösung. D.h. in Zahlen: sFr. 3990.-- für die Hard-



ware. Bei den Lizenzen ändert sich ebenfalls nichts. Sie können zu den gleichen bisherigen Preisen die gesamte Plattenkapazität unlimitiert in Anspruch nehmen, ganz wie dies auch bisher bei den ArchivistaBox Eiger-Systemen der Fall war.

## Grössere Lösungen und Racks auf Anfrage

Wir denken, dass wir bzw. Sie im Moment keine grösseren ArchivistaBox-Systeme benötigen. Technologisch betrachtet könnten wir diese aber jederzeit aufsetzen und ausliefern. Eine ArchivistaBox mit z.B. 30x2TByte Space, kein Problem. Wir erwarten dazu gerne ihre Anfrage.



### Virtuelle Maschinen

Liste Erstellen Migration

Configuration

Typ: Fully virtualized (KVM) VMID: 106

Installationsmedium: win7.iso Clusterknoten: cluster85 (192.168.0.85)

Name: Beim booten starten:

Festplattenplatz (GB): 32 Festplattentyp: IDE

Speicher (MB): 1024 CPUs: 1 Gasttyp: Other

Netzwerk

Bridge: vubr0 Netzwerkkarte: rtl8139

### Archivista Virtual Environment

Willkommen beim Archivista Virtual Environment!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.archivista.ch](http://www.archivista.ch)

Local System Status ('cluster85') Online

Uptime	21:37:11 up 30 days 06:14, load average: 0.16, 0.25, 0.25
CPU(s)	4 x AMD Processor model unknown
CPU Auslastungsgrad	7.02%
IO Verzögerungen	0.00%
RAM Speicher (7.55GB/3.61GB)	3.61GB
Auslagerungsdatei (7.00GB/0KB)	0KB
Festplattenplatz root (94.49GB/1.09GB)	1.22%
Festplattenplatz data (1269.53GB/118.46GB)	9.33%
Version (package/version/build)	pve-manager/1.3/4023
Kernel Version	Linux 2.6.24-7-pve #1 SMP PREEMPT Tue Jun 2 08:00:29 CEST 2009

### Virtuelle Maschinen

Liste Erstellen Migration

Laufende Wartungsarbeiten

Liste ist leer

Cluster Node 'cluster85' Online

VMID	Status	Name	Uptime	Festplatte	Speicher	CPU
101	running	Windows7	2d	200.00GB	916MB	0.00%
102	running	ArchivistaBox	30d	500.00GB	4.94MB	0.00%
103	running	Windows2000	22d	32.00GB	190MB	0.00%
104	stopped	rescue	-	32.00GB		
105	stopped	scanbox_fedora10	-	100.00GB		
108	running	ubuntu904	30d	32.00GB	411MB	0.00%
109	running	scanbox_ubuntu	28d	200.00GB	410MB	0.00%
111	running	winxp	1d	120.00GB	41.7MB	0.00%